

CIRCOLIBRE Ethik-Kodex

Alle Freiwilligen und Mitarbeiter von Circolibre verpflichten sich auf folgende Grundsätze.

1. Das grundlegende Ziel von Circolibre ist, mit den Mitteln des Zirkus Freude und Freundschaft zu leben. Wir begeben uns deshalb an sozial und politisch ausgegrenzte oder benachteiligte Orte auf der ganzen Welt, um spielerisch und staunend, lachend und sehr ernsthaft innere und äußere Grenzen zu überwinden.
2. Wir unterscheiden Menschen nicht anhand von Alter, Geschlecht, Religion, Kultur, sozialer Schicht oder politischem Hintergrund und bemühen uns, mit Kategorisierungen kritisch und bewusst umzugehen.
3. Unser Angebot ist für die Bevölkerung des besuchten Landes kostenfrei und die Teilnahme freiwillig.
4. Wir nehmen nicht aus finanziellen Gründen an Projekten von Circolibre teil. Wir sollten keinen ökonomischen Nachteil erleiden, aber auch keinen Vorteil erzielen. Für einen besonderen Aufwand kann eine Entschädigung gezahlt werden.
5. Wir nutzen die Projekte von Circolibre nicht zu unserem persönlichen Vorteil aus.
6. Wir verstehen unsere Arbeit als Gruppenarbeit. Gemeinsame Entscheidungen treffen wir im Konsensprinzip.
7. Die Arbeitsweise unserer Gruppe ist ganzheitlich: Jede/r soll mit „Kopf, Herz und Hand“ dabei sein. Wir sehen uns selbst als kontinuierlich Lernende.
8. Wir wollen einen wechselseitigen Dialog, einen Erfahrungsaustausch und ein Voneinanderlernen mit unseren Projektpartnern.
9. Mit unseren Projekten wollen wir zu kontinuierlicher und nachhaltiger Arbeit in den gewählten Regionen und Ländern beitragen und bemühen uns deshalb um langfristige stabile Partnerschaften mit Organisationen und Einzelpersonen, die in der lokalen Gemeinschaft verankert sind.
10. Beim Zusammenstellen eines Programms/Workshops nehmen wir Rücksicht auf die Sensibilität der Menschen, ihre Kultur und die spezielle Situation, in der sie leben.
11. Wir informieren uns im Vorfeld einer Reise über die politische Lage, die Gesetze, die Kultur, die medizinische Situation und sonstige Besonderheiten des Landes. Wir setzen uns mit unseren eigenen (persönlichen) Identitäten sowie den jeweiligen kulturellen und politischen Unterschieden auseinander, um uns sensibel und einfühlsam im anderen Land bewegen zu können.
12. Wir erstellen Dokumentationen und Auswertungen unserer Projekte und Aktivitäten, um unsere Erfahrungen weitergeben, verarbeiten und verbreiten zu können. Von unseren Reisen wollen wir das persönlich Erlebte und Gefühlte weitererzählen.
13. Circolibre finanziert sich über Spendengelder, Mitgliederbeiträge, Sponsorengelder, Benefizveranstaltungen, Fördermittel u.a. Wir achten auf die ethische, menschenrechtliche und umweltpolitische Einstellung unserer Sponsoren und Partner.
14. Mit den Finanzen gehen wir sorgsam um, halten die Produktions- und Reisekosten so niedrig wie möglich und gewährleisten diesbezüglich volle Transparenz.
15. Zirkus bedeutet für uns u.a.:
 - ... einen Ort, der jeden Menschen, jeden Zuschauer, in Freude und Staunen willkommen heißt.
 - ... einen geschützten Raum, in dem jede/r den/die Artisten/in, Künstler/in und Clown in sich entdecken und entfalten kann.
 - ... eine Kunst, die mit Respekt vor der Würde des Menschen gelehrt wird.
 - ... eine grenzübergreifende Gemeinschaft.Jeder Mensch darf lachen. Jeder Mensch darf frei sein. Lachen macht frei!